

Micheline Schicho Ehrenmitglied des TCS

Patrick Kessler führte am Montag erstmals durch die HV des Touring-Clubs Appenzell Ausserrhoden und Philipp Langenegger durch die «TCS Lät Night Show».

Teufen. Sie war während 23 Jahren Vorstandsmitglied, davon 17 Jahre als Kassierin. «Und sie trat als Helferin an allen Ecken und Enden in Aktion», meinte Patrick Kessler, der Präsident des TCS Appenzell Ausserrhoden. Micheline Schicho wurde am Montag im Rahmen der 71. Hauptversammlung des TCS AR unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt. Ihre Würdigung war einer der Höhepunkte der traktandierten Geschäfte.

Rund 160 Personen hatten sich im Teufner Lindensaal eingefunden, davon waren 106 stimmberechtigt. Zu den Gästen gehörten Ständerat Andrea Caroni, Regierungsrat Hansueli Reutegger, Teufens Gemeindepräsident Reto Altherr sowie zahlreiche Vertretungen von Organisationen, Partnern, Amtsstellen und Verbänden.

Ein neuer Revisor

Vorstandswahlen fanden in diesem Jahr nicht statt. Als Delegierte aus dem Vorstand für die DV des Touring Clubs Schweiz wurden für 2024 Sarah Crettaz und Christian Baumberger bestimmt. Zu ersetzen galt es einen der drei Revisoren: Für Peter Kläger stellte sich Philipp Riedener zur Verfügung. Der TCS beziehe Positionen, wenn es um Fragen der Mobilität gehe, sagte Kessler. Er erwähnte die nationale STEP-Abstimmung, die noch in diesem Jahr auf dem Programm steht. «Es geht um eine gezielte Behebung von Problemzonen im Nationalstrassennetz. Wenn die Abstimmung verloren geht, werden wir um Jahrzehnte zurückgeworfen.» Kessler ergänzte an der Versammlung den im TCS-Magazin abgedruckten Jahresbericht. So gab er bekannt, dass der Verein 7368 Mitglieder aufweise, im vergangenen Jahr 850 TCS-Pannenhilfeinsätze auf Ausserrhoder Boden erfolgten, 132 Personen an den Ausflügen des TCS teilnahmen und 590 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen die vom TCS AR unterstützten Veloprüfungen absolvierten.

Finanziell stabil unterwegs

Bei Ausgaben von rund 171'000 Franken resultierte ein Einnahmenüberschuss von 4300 Franken. Der Voranschlag für 2024 bewegt sich auf bisherigem Niveau und sieht einen ausgeglichenen Abschluss vor. «Wir sind finanziell weiterhin stabil unterwegs», sagte der Präsident, der sein Amt als Nachfolger von Heinz Jucker vor einem Jahr angetreten hat. Die Übergabe sei vorbildlich über die Bühne gegangen, berichtete Kessler. 45 Personen aus dem Gebiet des TCS Appenzell Ausserrhoden sind seit 50 Jahren Mitglied. Jene der «Super-Jubilare», die an der HV teilnahmen, durften auf der Bühne ein Geschenk entgegennehmen.

Humorvoll thematisiert

Nach dem Essen übernahm der Moderator und Schauspieler Philipp Langenegger das Mikrofon. Er präsentierte die erste «TCS Lät Night Show» und thematisierte auf humorvolle Weise Bereiche der Mobilität und aus dem Tätigkeitsprogramm des TCS AR. Lustige Bilder und Filmeinspielungen (unter anderem mit Langenegger als TCS-Patrouilleur) sowie Live-Kurzinterviews ergänzten seinen Auftritt. (pd)